



Bettina-von-Arnim-Schule

Schülerexponate aus dem Bereich WAT und naturwissenschaftliche Experimente.



Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik)

Experimente mit Supermarktprodukten



Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie)

3-D Visualisierung von Geodaten. Vorstellung verschiedener Möglichkeiten der 3-D Visualisierung (z.B. Mount Everest) und Erstellung eines 3-D Objektes aus mehreren Bildern.



Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner

NaWi – bunt und anziehend (Farbe und Magnetismus) Sommerferienkurs - Experimentieren und Berechnen 2018 zum Thema „Vom Fliegen“ Optische Täuschungen – Sehen wir was wir wahrnehmen?



Franz-Marc-Grundschule

Präsentation von Schülerarbeiten aus allen vier MINT-Bereichen (Mathetag, Calliope, Sachkunde-Werkstatt, Architektur)



Friedrich-Engels-Gymnasium

Den Saprobien auf der Spur oder die Modifikation einer ökologische Methode zur Gewässergütebestimmung mit Anwendung auf stehende Gewässer.



Gabriele-von-Bülow Gymnasium

Wunderwelt der Seifenblasen – Formeln, Formen und Größe



Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik) zusammen mit BFZ (Bildungs- und Forschungszentrum)

Energiewende am Beispiel der Sektorkopplung – wie kann man mit Sonne und Wind ein Auto betreiben? BFZ: Vorstellung ausgewählter „Jugend forscht“ Projekte

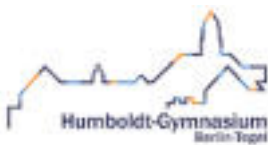
Montessori-Schule-Heiligensee

Wir stellen euch HEBOCON vor.

Havelmüller

Havelmüller-Grundschule

Der Staubsauger – Bau und Funktion eines Staubsaugers mit Bauanleitung und Präsentation



Humboldt-Gymnasium

Low cos-Leitfähigkeitssensor aus Physik/Chemie (TIMP)- Leitfähigkeit in Flüssigkeiten. Verschiedene Flüssigkeiten werden auf ihre Leitfähigkeit untersucht und Rückschlüsse auf die Umweltbelastungen gezogen. Projekte aus den Leistungskursen Informatik, dem Seminarkurs Robotik, Jugend forscht und MINT-Mädchen



Mark-Twain-Grundschule

Die AG „Technik be-greifen“ stellt ihre Arbeiten vor mit dem Fokus „Eigene Ideen umsetzen und Technik für sich begreifen“. Wir erklären, wie die Experimente aufgebaut wurden und wie wir vorgegangen sind.

MX

Max-Beckmann-Oberschule

Digitale Welten: Vorstellung einer entwickelten APP im Kursprojekt
Lochkamera: Mit einfachen Mitteln stellen Schülerinnen und Schüler optische

Phänomene dar und bauen technische Vorrichtungen nach. Ferrofluide:
Schülerinnen und Schüler stellen Ferrofluide selbst her und nutzen sie für
physikalische Experimente zu magnetischen Feldern.



Private Goethe-Grundschule

Die Forschungsreisen Alexander von Humboldts als Entdeckerspiel



Toulouse-Lautrec-Schule

Der Natur auf der Spur – Aufklärung eines Mordfalls



Thomas-Mann-Gymnasium

Ob fest, flüssig oder gasförmig – so manche Stoffe reagieren aufeinander
und miteinander – genau wie wir Menschen auch. Wir zeigen was passiert,
wenn...



Romain-Rolland-Gymnasium

Das Romain-Rolland-Gymnasium hat neben der bilingualen Ausrichtung auch einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Daher gibt es besondere Aktivitäten im MINT-Bereich, die hier auf der MINT-Messe vorgestellt werden. Wir zeigen Projekte wie z.B. – zauberhafte Mathematik (Zauberkunststücke)– Junior-Ingenieurakademie (Roboterbau)– Forschermäuse (ein Experimentierkurs für Grundschüler anderer Grundschulen in der 6. Klasse)– Mädchen-AG für die Klassen 5 – 11 bietet die Möglichkeit, sich für bestimmte Projekte oder Wettbewerbe zu interessieren und dort mit Hilfestellung zu experimentieren. Das Romain-Rolland-Gymnasium hat auch dieses Jahr wieder eine große „Schulmannschaft“ beim Jugend-forscht-Wettbewerb. Einige Gruppen werden ihre Projekte vorstellen, so z.B. wie Untersuchungen zur Wärmeabgabe bei chemischen Reaktionen oder Unser Gymnasium hat eine Auszeichnung als MINT-Excellence-Schule für hervorragende Förderung im MINT-Bereich erhalten. Welche Vorteile das für unsere Schüler und Lehrer hat, wird vor Ort präsentiert. Dazu gehören auch EU-Projekte mit Schüler*innen n anderen europäischen Ländern wie zum Thema „Konservierung von Lebensmitteln“. Hier werden Experimente und Sprachen kombiniert. Chemie macht Spaß! – das zeigen einige Schülerinnen und Schüler aus unseren Arbeitsgemeinschaften mit kleinen Experimenten (Flüssigkeiten, die ihre Farbe verändern und kleine Raketen).



Eurovermessung – Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. Joachim Wanjura und Dipl.- Ing. Stefan Kaluza
Vermessung – Strecken-, Höhen- und Flächenmessung mit verschiedenen Methoden – Vom Abschätzen, Messband und bis hin zur modernsten Technik.



Freie Universität Berlin (FU) MINToring

Das MINToring-Projekt richtet sich an naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen ab der 7.Klasse. Du wolltest schon immer mal wissen, womit sich Informatikerinnen und Physikerinnen beschäftigen, Studentinnen treffen und mit ihnen zusammen experimentieren, programmieren, tüfteln und Neues ausprobieren? Dann ist das MINToring Projekt für Schülerinnen genau das richtige für dich! Das MINToring Team von der Freien Universität Berlin bietet Schülerinnen Einblicke in Physik und Informatik. Lerne Naturwissenschaftlerinnen kennen, mit denen du die Gelegenheit bekommst, selbst Hand anzulegen und spannenden Fragen nachzugehen. In verschiedenen Workshops kannst du beispielsweise auf den Spuren Einsteins die spezielle Relativitätstheorie entdecken, herausfinden, was mit einem Schokokuss im Vakuum passiert, DNA Moleküle in einer 3D Animation betrachten oder in die bunte Welt der Optik eintauchen. Oder willst du sehen, wie ein Computer von Innen aussieht und alte Laptops aufschrauben, auf deinem Smartphone deine eigene App programmieren oder doch lieber eine kleine Tastatur selber basteln? Dann komm bei uns vorbei! Schülerinnen ab der 9. Klasse können über das MINToring-Projekt ihr schulisches Betriebspraktikum in Arbeitsgruppen der Physik und Informatik absolvieren. Das MINToring-Projekt bietet zudem Workshops für Schulklassen an und kommt auch an Deine Schule, z.B. an Berufsorientierungstagen, am Tag der offenen Tür oder gestaltet eine Schulstunde.



German University in Cairo – GUC Berlin Campus

Vorstellung der aktuellen Projekte der Fakultät wie 2-D Code Game, Virtual Reality Games from „Social Good Hackathon“ und des Druckworkshops in Kooperation mit der Ernst-Litfaß-Schule.



GSE Ingenieur – Gesellschaft mbH Saar, Enseleit und Partner

Einblicke in den Schall- und Holzschutz im Bereich der Tragwerkplanung und der Bauphysik im Ingenieurbüro. Ist der Holzwurm schneller als der Schall? Mit Hilfe einer akustischen Kamera können die Schülerinnen und Schüler am praktischen Beispiel sehen, wie sich ein Schall im Raum ausbreitet. Sie

können den Befall von Schädlingen an Holzproben sehen und sich Maßnahmen dagegen überlegen.



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

MINT – Praxisnah studieren an der HTW Berlin. Informationen zum Studieren an der HTW Berlin.



Humboldt-Universität zu Berlin (HU)

[Chemische Schülergesellschaft Berlin >>](#)

Historie

Die Chemische Schülergesellschaft Berlin ist aus der Naturwissenschaftlichen Schülergesellschaft Berlin hervorgegangen und ist seit 1991 eine eigenständige Veranstaltung, die vom Institut für Chemie der Humboldt-Universität zu Berlin getragen wird. Während in den ersten zwei Jahren die Teilnehmerzahlen noch relativ gering waren, besuchten seit 1994 durchschnittlich 80 Teilnehmer die Vorlesungen (pro Jahr etwa 800), und ca. 40 SchülerInnen nutzten die jährlich angebotenen Praktika. Viele der Teilnehmer nahmen inzwischen ein naturwissenschaftliches Studium oder ein Lehramtsstudium auf. Da inzwischen 15 Jahre vergangen sind, arbeiten einige Teilnehmer auch schon erfolgreich als Wissenschaftler oder Lehrer.

Ziele

Die Chemische Schülergesellschaft Berlin will mit der Vorlesungsreihe und den Praktika eine Brücke zwischen Schule und Universität schlagen und richtet sich vorrangig an naturwissenschaftlich, insbesondere chemisch, interessierte SchülerInnen der Klassenstufen 10 bis 13 sowie an Teilnehmer von Leistungskursen Chemie. Mit den Veranstaltungen sollen einerseits LehrerInnen und SchülerInnen aktuelle Entwicklungen in der chemischen Forschung nahe gebracht werden und andererseits die im Unterricht

erworbenen Erkenntnisse vertieft und durch Experimente, die in der Schule nicht immer durchführbar sind, veranschaulicht werden.

Ein Teilziel ist es, den Teilnehmern zu vermitteln, dass zwischen den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie, Mathematik und Physik ein enger Zusammenhang besteht und dass insbesondere in den Grenzbereichen dieser Wissenschaften die interessantesten wissenschaftlichen Ergebnisse erzielt werden.

In den Praktika können SchülerInnen kleinere chemische Aufgabenstellungen selbständig lösen. Hierbei sollen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt werden. Bei der Auswertung der Versuchsergebnisse wird den SchülerInnen die Komplexität wissenschaftlicher Fragestellungen vermittelt.

Organisatorisches

Die Vorlesungen im Rahmen der Chemischen Schülergesellschaft Berlin finden jeweils Donnerstag, 16:00 Uhr, im Hörsaal 0'06 im Lehrraumgebäude Chemie/Physik, Newton Str. 15 in 12489 Berlin, statt. Die Dauer einer Vorlesung beträgt ca. 90 Minuten.

Für die Praktika ist eine Anmeldung erforderlich und gegebenenfalls die Einverständniserklärung durch einen Erziehungsberechtigten. Welche Praktika angeboten werden und wer die Praktika betreut, wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben. Die konkreten Absprachen für die einzelnen Praktika regeln die jeweiligen Betreuer.

Club Lise >>

Club Lise ist das Diversity-Mentoring-Programm der Humboldt-Universität zu Berlin für naturwissenschaftlich-interessierte Schülerinnen* ab der 10. Klassenstufe. Club Lise unterstützt Mädchen* und Frauen* mit und ohne Einwanderungsgeschichte beim Zugang zu naturwissenschaftlicher und technischer Bildung. Es werden Zukunftsperspektiven in MINT-Domänen eröffnet und gleichzeitig eine Orientierung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich ermöglicht.



Volkshochschule (VHS)

Humbot – Coding-Space – Mit „Bluebot“ auf Humboldts Spuren durch Südamerika und andere Robotikangebote der Reinickendorfer Bibliotheken zum Ausprobieren.



BWK Berliner Berufsrouten des Bildungswerk in Kreuzberg

Digitale Berufsrouten: Vorstellung der Berufsrouten-App, einer modernen Schnitzeljagd via GPS mit dem Smartphone / Tablett durch Berlin, die zur einer Auswahl unterschiedlicher Unternehmen führt und vor Ort unter anderem Informationen zu dem Ausbildungsberuf der jeweiligen Unternehmen zeigt.



Das Schiff e.V. – Projekt Jugendforschungsschiff

Naturerfahrung und Naturwissenschaften am Tegeler See. Mikrokosmos Tegeler See als exemplarischer Untersuchungsraum für Themen der Mikro- und Makrobiologie, Chemie und Physik der Oberflächengewässer anhand zahlreicher Experimente zum Mitmachen und Verstehen von der Grundschule bis zum Leistungskurs. Wir vermitteln auf dem Jugendforschungsschiff an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Altersstufen ab der 3. Klasse Naturerfahrungen und Naturerkenntnisse am Tegeler See. Wir behandeln Fische und Wasservögel ebenso wie Themen der Wasseranalytik im Bereich Chemie sowie der Mikro- und Makrobiologie, außerdem spezielle Themen wie Müllanalyse und Müllgefährdung von Gewässern oder Spurenstoffe in Gewässern. Wir fühlen uns Alexander von Humboldt mit seinem Forschungsinteresse an den Erscheinungen der Natur, deren Wertschätzung und Erhaltung bei unseren eigenen Exkursionen auf dem Tegeler See eng verbunden und versuchen diese Wertschätzung auch den Schülerinnen und Schülern, die uns besuchen, zu vermitteln.



Initiative Ausbildungsplatz-Paten

Die Initiative Ausbildungsplatz-Paten ist eine rein ehrenamtliche Initiative, die seit 10 Jahren an 4 Reinickendorfer Schule tätig ist. Sie unterstützt Schule und Schüler*innen in der Vorbereitung auf die Berufsorientierung, hilft zur Findung in den Berufsfeldern, der Praktikumssuche, bei der Erstellung von Lebenslauf und Bewerbung. Durch unsere Vernetzung mit den Reinickendorfern Betrieben und Firmen können wir gezielt Bewerber vermitteln.



Jugendberufsagentur Reinickendorf

Die Jugendberufsagentur Reinickendorf stellt sich vor und informiert über Berufsmöglichkeiten im Bereich MINT



Theaterbühne:

Experimenteller Vortrag um 15.00 Uhr von Dr. René Zimmering (Institut für Chemie der Humboldt-Universität zu Berlin), „Chemie ist nicht alles, aber ohne Chemie ist alles nichts“ Was macht man, damit Bluejeans tatsächlich blau werden? Wie kommt das Silber in die Weihnachtskugeln?

Wie unterscheidet die Kriminalpolizei Blut von Marmelade? Was leuchtet in den Leuchtstäben? Tabak – mehr als nur Nikotin und Teer? Diese Fragen sind

nur mit Chemie zu beantworten. Chemie kann also offensichtlich viel mehr als nur knallen und stinken.



Mensa:

Oliver Grammel

Vorher, nachher und zwischendrin: Oliver Grammel präsentiert Kurzexperimente aus seiner CheMagie-Show in der Mensa Für Grundschüler, aber nicht nur!

Link: <http://oliver-grammel.de/>